



## ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

### 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe mein Erasmus-Semester in den Niederlanden, bzw. in Amsterdam absolviert. Amsterdam ist wunderschön und eine tolle Studentenstadt. Man sollte sich aber vor allem im Herbst und Winter wirklich auf viel Regen gefasst machen. Also lohnt es sich in eine gute Regenjacke zu investieren.  
Eine der größten Eigenheiten ist wohl, dass man in Amsterdam ALLES mit dem Fahrrad erledigt. Wer also die Möglichkeit hat ein Fahrrad mit nach Amsterdam zu nehmen, sollte dies machen. Ansonsten muss man sich drauf einstellen 70 - 120€ für ein gebrauchtes Fahrrad auszugeben.  
Außerdem ist Amsterdam sehr viel teurer als Berlin. Ich würde jedem ans Herz legen, so viel wie möglich anzusparen.

### 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Von September 2017 bis Januar 2018 besuchte ich die Universiteit van Amsterdam, also in meinem 5. Semester. Dort wurde ich als Erasmusstudentin sehr gut aufgenommen. Als Incoming-Programme habe ich die ISN Introduction Week und die Einführungstage der Humanities wahrgenommen. Die Intro Woche war sehr stressig, aber auch sehr schön und ich habe meine wichtigsten Freundschaften während dieser Zeit geschlossen. Es gibt an der UvA ein tolles und kompetentes International-Office. Dort konnte mir immer weitergeholfen werden.  
Ich durfte Kurse der Fachrichtung Humanities belegen. Man kann sich vorab online detailliert über die Kurse informieren, daher blieb bei meinem Learning Agreement alles, so wie ich es vorab geplant hatte.



### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Studiert wird an der UvA auf Englisch. Ein Niederländisch-Kurs ist also nicht notwendig. Die Sprache ist aber sehr witzig und für Deutsche auch recht einfach zu lernen. Im Nachhinein hab ich mich geärgert, dass ich keinen Sprachkurs belegt habe. Mein Englisch war schon vor meinem Auslandssemester sehr gut, daher hab ich keine großartige Verbesserung wahrgenommen. Höchstens im schreiben von akademischen Texten auf Englisch bin ich etwas besser geworden.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die UvA sehr weiterempfehlen. Ich hatte großen Spaß dort zu studieren. Man muss sich aber auf eine eher schulische Zeit einstellen. Die UvA ist strikter und weniger frei, vor allem im Vergleich mit der HU. Das war anfangs sehr anders für mich, aber auch interessant. Die Kurse der Humanities fand ich allesamt sehr spannend. Besonders die Kurse "Film & Philosophy" und "Against Culture" kann ich weiterempfehlen.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt an der UvA etliche hippe Cafeterien und Mensen. Dort wird mehr Augenmerk auf das Design gelegt, als auf das Essen. Das Angebot ist schnell vergriffen und meistens eh nicht sehr lecker. Der Kaffee ist übrigens furchtbar. Also besser zu Hause welchen vorbereiten und dann mitnehmen. Ist eh besser für die Umwelt. Preislich ist es (wie alles in Amsterdam) etwas teurer.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich habe die öffentlichen Verkehrsmittel sehr sehr selten benutzt, da wie gesagt das Fahrrad Verkehrsmittel Nummer eins ist!  
Dennoch habe ich mir eine OV Chipkarte gekauft. Dort lädt man Geld drauf und diese muss man dann beim Ein- und Ausstieg auf einen Scanner legen. Besonders bei ultra schlechtem Wetter war das dann schon mal praktisch.  
Die Tram ist übrigens unfassbar langsam. Da ist man wirklich mit dem Rad schneller.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Der Wohnungsmarkt in Amsterdam ist katastrophal! Man kann sich vorab für Housing über die Uni bewerben. Ich hatte leider Pech und bekam kein Zimmer auf diese Art vermittelt. Über Kamernet fand ich ein Zimmer für einen Monat zur Untermiete. Während dieser Zeit wollte ich dann vor Ort etwas finden. Fehlanzeige. Diese Zeit war für mich unfassbar stressig und ich stand kurz vorm Abbrechen. Nur durch Zufall lernte ich jemand kennen, wo grad ein Zimmer frei geworden ist und in welches ich dann einziehen konnte. Nochmal Glück gehabt.  
Die Zimmerpreise in Amsterdam sind sehr teuer! Es lohnt sich wirklich so früh wie möglich zu schauen.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Amsterdam hat alles zu bieten, was man sich wünscht: Bars, Clubs, schöne Parks, Kinos, Theater, Sportanlagen und besonders fantastische Museen. Jedoch sind die Eintrittspreise sehr teuer und es lohnt sich, eine Museumskarte zu kaufen.  
Ausgehen, also tanzen und essen gehen ist ziemlich teuer.  
Als Bar kann ich die Brouwerij 't IJ empfehlen. Leckeres Bier in einer alten Windmühle.



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Ich habe monatlich für Miete, Lebensmitteleinkäufe und ausgehen ungefähr 1000 bis 1100€ ausgegeben.

Ich kann Auslandsbafög empfehlen, falls man darauf Anspruch hat. Hat mir sehr geholfen. Ansonsten SPAREN, SPAREN, SPAREN!

## UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Berlin, 24.01.2016

Datum

F. S. ...

Name, Vorname